



Foto: Grienberger

Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 3 | 2023



Altmühlau und Göpfertsteg:
Baustellen kommen voran

Seite 4



Ehrenamtsabend:
Zahlreiche Ehrungen verliehen

Seite 10



Serie Teil III: Die Eichstätter
Feuerwehren

Seite 6



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

56 Auszeichnungen: So viele haben wir im Rahmen eines feierlichen Ehrenamtsabends der Stadt Eichstätt Mitte Juni an Engagierte in Eichstätt übergeben. Dabei waren zwei Bürgermedaillen für Verdienste in der Feuerwehr, Ehrenamtspreise für Verdiente fünf verschiedener Vereine, über 40 erfolgreiche Sportler und die Gewinner von Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ oder dem „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“. Mit den Geehrten feierten an diesem Abend knapp 200 Menschen - von Vereinsvorständen über Feuerwehrkommandanten bis hin zu Musiklehrern und Jugendtrainern. Sie führten uns allen vor Augen, welche Bandbreite das Ehrenamt in Eichstätt hat und wie viel des guten Miteinanders dieser Stadt tagtäglich in der Freizeit von so vielen geleistet wird. Einige Eindrücke des Abends und einen Überblick aller Geehrten finden Sie auf Seite 10.

Wer angesichts von so viel Engagement selbst Lust bekommen hat, sich einzubringen, dem kann ich das Projekt „Eichstätt besser machen“ ans Herz legen. Gemeinsam mit der KU und dem Nachhaltigkeitsnetzwerk fairEInt bietet die Stadt Eichstätt diesen Sommer an, gemeinsam Ideen für nachhaltige Klimaprojekte in der Stadt zu entwickeln. Wie das geht und was Tische damit zu tun haben, lesen Sie ab Seite 8. Wem allerdings lieber der Sinn nach ganz praktischer Arbeit ist, könnte auf Seite 6 fündig werden: Im dritten Teil der Feuerwehr-Serie stellen wir die Feuerwehr Landershofen und ihren frisch gewählten Kommandanten vor.

Von Landershofen bis nach Rebdorf können aufmerksame Spaziergänger am Altmühlufer aktuell auch beinahe täglich etwas Neues entdecken: Das Projekt „Leben am Fluss“ kommt voran, mehr dazu finden Sie auf Seite 3. Doch das ist nicht das einzige Vorhaben im Stadtgebiet, das derzeit große Fortschritte macht. Wir blicken in dieser Ausgabe auch tief unter die Pfahlstraße (Seite 5), in die einzelnen Geschosse des Bahnhofes (auf dieser Seite) und hinter das Postgebäude (Seite 16).

Wem angesichts all dieser Informationen eher der Sinn nach Entspannung ist, dem hat Eichstätt in den kommenden Wochen natürlich auch viel zu bieten – sei es im Inselbad oder auch bei unserem Altstadtfest (Seite 15).

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Wochen wunderbare sommerliche Urlaubs-Momente in Eichstätt!

Ihr

Josef Grienberger

Josef Grienberger
Oberbürgermeister



Bahnhof: Nutzungskonzept beschlossen



Kamen am Bahnhof zu einem Fototermin zusammen, um das beschlossene Nutzungskonzept zu besprechen: Bezirksrat Reinhard Eichner, Oberbürgermeister Josef Grienberger, Vertreter/-innen der Musikschule, der Stadtkapelle und des Vereins „Bahnhof lebt“.

Foto: Schmidt

Der Eichstätter Stadtrat hat in seiner Mai-Sitzung das Nutzungskonzept für den Eichstätter Bahnhof mehrheitlich beschlossen. Das Konzept beinhaltet für das Kellergeschoss weiterhin Bandübungsräume und sieht im Erdgeschoss künftig ein Bahnhofscafé mit Ticketverkauf vor. Im ersten Stock können etwa Vereine, Organisationen oder lose Gruppen über den Verein „Bahnhof lebt“ Räume zum Beispiel stundenweise mieten. Im Dachgeschoss schließlich bekommt die Musikschule Raum. In einem nächsten Schritt müssen nun die Planungsleistungen ausgeschrieben werden, unter anderem, um eine aktualisierte Kostenschätzung für das Projekt zu bekommen.

Eichstätt
die barocke Universitätsstadt

**MIETE
MICH!**



Immobilienbörse Eichstätt

**Geräumige Geschäftsfläche bietet
Chance für Büro oder Dienstleister**

Auf einer Gesamtfläche von 159 m² ergeben sich vielfältige Optionen zur Entwicklung.

Räumlichkeit: Anzahl Räume: 8, Verkaufs- / Bürofläche: ca. 135 m², WC: 2 WCs, je ca. 3 m² (EG), Nebenfläche: ca. 30 m² (KG), Mitarbeiterbereich / Teeküche: 11 m² (EG)

Mögliche Branchen / Wunschnutzung:
Büro, Dienstleistung

Mietpreis: 1.590 € (netto, kalt)

Adresse: Römerstraße 23



Interessiert? Scannen für mehr Infos und Fotos:

Fotos für das nächste Mitteilungsblatt gesucht!

Titelbild gesucht! Wenn Sie mal wieder ein schönes Foto von Eichstätt und Umgebung machen, denken Sie doch an unser Mitteilungsblatt. Denn wir sind auf der Suche nach ansprechenden Motiven für Titelbilder für die kommenden Ausgaben. Schicken Sie Ihr Bild an sophie.schmidt@eichstaett.de - und mit ein bisschen Glück ziirt Ihr Bild das Titelblatt der nächsten Ausgabe. Schreiben Sie uns bitte kurz dazu, wo Sie das Bild aufgenommen haben, was man sieht und ob wir Ihren Namen zum Foto mit veröffentlichen dürfen. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Leben am Fluss kommt voran



Entlang der Altmühl entstehen an den verschiedenen Leben-am-Fluss Stationen derzeit die Areale zum Erleben und Genießen am Wasser – etwa wie hier in Rebdorf unter anderem mit Relax-Liegen, einem Picknickplatz und einer Slackline.

Foto: Bender

Bürgerservice

Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden als Fundsachen abgeliefert:

April 2023

Goldener Ohrring; Schlüsselbund, 2 Schlüssel, gelbes Band; Brille, brauner Rahmen; 1 alter Schlüssel; AirPods in Büchse, weiß; Armkettchen, silber; Apple Pencil, weiß; Arm-Kettchen, gold mit Anhänger türkis; Ring, gold, kleiner silberner Stein; Sporttasche, Marke Satch, schwarz, mit Sportkleidung; Fahrradschlüssel; Schlüsselbund, 2 Schlüssel, silberne Plakette mit Aufdruck „Lenting, Zimmer 2“; Google Play Karte (Gutschein Karte); Schlüsselbund, 3 Schlüssel Marke „CES“; Damenbrille, braun-gold, Kunststoff-Bügel

Mai 2023

EC-Karte Sparkasse Mittelfranken-Süd und AOK Gesundheitskarte; 1 Schlüssel an gelbem Band (IHK); EC-Karte Postbank; 1 Schlüssel rote Kappe; Schlüsselbund mit Anhänger Flaschenöffner; 1 Schlüssel; Tesla-Karte schwarz; Lade-Karte „Maingau“; Mazda-Schlüssel an grauem Band; Rucksack schwarz-braun; Brille, Rahmen schwarz-weiß; Schlüssel goldfarben; Mappe grau mit Unterlagen Deutschkurs

Fragen Sie im Fundbüro nach, wenn Sie etwas verloren haben. Sie erreichen uns im Rathaus, Zimmer 003 im EG, Tel. 6001.0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001.114 und 6001.116

Wir sind für Sie erreichbar:

Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

VHS: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Tourist-Info: Montag bis Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadtwerke: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:
Dienstag 11.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

INSELBAD:
Öffnungszeiten: 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Einlass-Schluss: 19.00 Uhr
Bade-Schluss: 19.30 Uhr

Wertstoffhof: Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr



Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: www.eichstaett.de/elektronische-antraege

Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	☎ (0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Bücherei:	☎ (0 84 21) 90 56 43
Tourist-Info:	☎ (0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	☎ (0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte:	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke und INSELBAD:	☎ (0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	☎ (0 84 21) 90 24 00

Hortus
in der Stadt

25 Jahre
Bastionsgarten



Von Blüte zu Blüte Sommerliche Shoppingtour

Das Hortus-Gewinnspiel
für die ganze Familie

15.07.2023– 30.09.2023

Mitmachen
und gewinnen:
GUTSCHEINE
der Eichstätter
Geschäfte



Altmühlau und Göpfertsteg: Fortschritte auf den Baustellen



Oberbürgermeister, Stadträte, Planerinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes griffen Ende April in der Altmühlau gemeinsam zum Spaten. In der Zwischenzeit ist der Spielplatz vor Ort fertig.

Fotos: Schmidt

Ob Altmühlau oder Göpfertsteg: Auf den städtischen Baustellen entlang der Altmühl hat sich in den vergangenen Wochen viel getan – hier ein „Wasserstandsbericht“.

Spielplatz fertig

Mit einem symbolischen Spatenstich ist Ende April der offizielle Startschuss für die Baumaßnahmen in der künftigen Altmühlau gefallen. In den Wochen darauf wuchs unter den wachsamen Augen zahlreicher Spaziergänger/-innen und Fahrradfahrer/-innen der große Spielplatz im künftigen Naherholungsareal.

Ein übergroßes Schachbrett, eine Tischtennisplatte, eine Boulebahn im Schatten des Apfelbaumes und ein Barfußpfad laden bald zum Verweilen ein. Und auf die großen und kleinen Kinder wartet ein großes Klettergerüst mit Hangelstrecke, Hühnerleiter, Podesten und Rutschen und Balancierhölzern – ganz nach dem Wunsch aus der Bürgerbeteiligung naturnah und mit einem speziellen Bodenbelag,



Fertig ist der neue Spielbereich in der Altmühlau.

der zum Beispiel auch gut mit einem Rollstuhl befahrbar ist, gestaltet. Direkt neben der künftigen Gastronomie ist außerdem ein zusätzlicher kleiner Kleinkind-Spielbereich entstanden.

Bevor das Areal aber erkundet werden kann, sind noch ein paar Arbeiten notwendig. Seit Mitte Juni ist eine weitere Tiefbaufirma am Werk, die das restliche Areal rund um die Spielbereiche gestalten wird – also etwa Wege oder den Picknickwiesebereich. Solange diese Arbeiten noch laufen, wäre es leider noch zu gefährlich, zwischen Baggern und Transportern den Spielplatz freizugeben.



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



ALS TEIL DER REAKTION DER UNION AUF
DIE COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT

Der Spielplatz in der Altmühlau wird mit 75 Prozent über EU-Fördermittel (EU-React) gefördert. Außerdem fließen in die anderen Bauabschnitte Förderungen der Städtebauförderung und von LEADER mit ein.

Toiletten umgezogen

Die erwähnten Tiefbauarbeiten werden in diesen Wochen auch weiter „nach vorne“ in Richtung Herzogsteg/Franz-Xaver-Platz wandern. Deshalb mussten die Toilettencontainer, die bisher an der Schnittstelle vom Herzogsteg und Franz-Xaver-Platz standen, versetzt werden. Um den Bürger/-innen und Gästen weiterhin ausreichend öffentliche Toiletten in Bahnhofsnähe zur Verfügung stellen zu können, wanderten die Anlage Mitte Juni auf den Bahnhofplatz. In diesem Jahr bleiben die Container bis circa Mitte September stehen. Sobald die öffentlichen Toilettenanlagen in der Altmühlau in Betrieb gehen, sollen die Toilettencontainer ganz weichen.



Mithilfe einer Aufschüttung werden die Baustellenfahrzeuge von Ufer zu Ufer kommen, wenn der aktuelle Steg abgebrochen ist.

Göpfertsteg

Und nicht nur in der Altmühlauwe tut sich einiges: Auch der Neubau des Göpfertsteges kommt mit großen Schritten voran. Ende April trafen sich noch Vertreter/-innen der Stadt, des Stadtrates, des Planungsbüros und des Wasserwirtschaftsamtes noch, um die alte Brücke zu „verabschieden“ und damit offiziell den Baustellenbeginn zu begehen. Mittlerweile sind die Vorbereitungen für den neuen Brückenkörper bereits im vollen Gange.

Ende Juni standen die Bohrpfähle auf dem Plan, die sehr tief im Boden verankert die neue Brücke tragen werden. Die Brückenteile selbst werden nun, Anfang Juli, im Fertigteilwerk produziert, also betoniert. Damit ist die Baustelle voll im Zeitplan, für Oktober dieses Jahres ist vorgesehen, dass die ganze Maßnahme mit den Außenbereichen abgeschlossen ist.



Weniger ein Spatenstich als eine Verabschiedung vom bisherigen Brückenbauwerk war der gemeinsame Fototermin am Göpfertsteg Ende April. Foto: Schmidt

Pfahlstraßen-Baustelle in vollem Gang – Umleitungsbeschilderung montiert



Zahlreiche Baugruben durchziehen derzeit die Pfahlstraße. Foto: Schmidt

Tief unter der Pfahlstraße passiert derzeit einiges: Die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen ist in vollem Gange. Davon zeugen weiterhin zahlreiche tiefe Baugruben im engen Baustellenbereich.

Konkret ist die Straßenoberfläche in der Fischergasse schon erneuert und auch in der Fuchsbräugasse sind die Arbeiten bis auf die neuen Stromleitungen und den Oberflächenbelag fertiggestellt. Auch die Hauptleitung der Wasserversorgung wurde mit Hilfe von Zementmörtel-Ausschleuderung saniert und konnte nach einer Desinfektion wieder in Betrieb genommen werden.

Aktuell ist die Anbindung von Wasserhausanschlüssen an die Hauptleitung angelaufen. Parallel dazu wird seit Mitte Juni die Erdgasleitung verlegt und die Erneuerung der Erdgasanschlussleitungen hat begonnen.

Wasser-, Strom- und Gasleitungen erreichen die Arbeiter weiter über tiefe Baugruben, die dafür im ganzen Baustellenbereich geöffnet sind. Deshalb muss aus Sicherheitsgründen der Baustellenbereich immer noch für den Durchgangsverkehr – auch für Fußgänger - gesperrt bleiben. Standortbeauftragte Beate Michel hat dafür extra Beschilderungen montieren lassen, die etwa den Weg zu den Geschäften und Dienstleistern weisen, die weiterhin erreichbar sind. Ziel ist, den Durchgang von der Fischergasse in die Schlaggasse schnellstmöglich wieder für Fußgänger möglich zu machen. Die Maßnahme „Ausbau der Pfahlstraße“ wird vom Freistaat Bayern über die Regierung von Oberbayern nach Art. 13c Bay-FAG gefördert. Die Förderung beläuft sich auf 830.000 Euro.



Information

Verkehr umgeleitet

Sowohl die Baumaßnahme Göpfertsteg also auch die in der Altmühlauwe werden voraussichtlich **Umleitungen im Fuß- und Radverkehr** notwendig machen – dann, wenn der Göpfertsteg nicht befahrbar ist und die Wege in der Altmühlauwe neu angelegt werden. Das wird voraussichtlich Anfang/Mitte Juli passieren. Wenn die finale Umleitung abgestimmt ist, wird sie noch einmal gesondert kommuniziert und natürlich ausgeschildert.



DEMIR

KERAMIK & STEIN

Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring/Interpark

www.demir-keramik.com



Serie: Die Eichstätter Feuerwehren

Teil III: Die Freiwillige Feuerwehr Landershofen



Das Feuerwehrhaus in Landershofen bietet nicht nur Platz für Technik und die Mannschaft – sondern auch den wohl besten Ausblick aus einem Feuerwehrhaus in der ganzen Stadt. Besucher/-innen sind jederzeit eingeladen, sich selbst zu überzeugen.

Fotos: Schmidt/Feuerwehr Landershofen

Ein junger Vorstand, ein aktiver Verein – und ein nagelneuer Kommandant: Bei der Feuerwehr in Landershofen ist derzeit viel in Bewegung. Höchste Zeit, die Wehr für den nächsten Teil unserer Feuerwehr-Serie unter die Lupe zu nehmen.

Das Dorffest und ein Kindermaibaum, ein Weihnachtsmarkt, Faschingstreiben oder Christbaumsammeln: Der Landershofener Wehr liegt nicht „nur“ das Löschen, Bergen und Retten am Herzen, sondern vor allem auch das aktive Dorfleben. Wer im – übrigens frisch geputzten – Feuerwehrhaus vorbeischaud, entdeckt im großen Aufenthaltsraum auf Fotos und Zeitungsausschnitten an den Wänden die Zeugnisse eines regen und kameradschaftlichen Mitei-



Die Feuerwehr Landershofen prägt auch entscheidend das Dorfleben mit.

Foto: FF Landershofen

ners. Zwischendrin: Thomas Mulinski, seit März frischgebackener Kommandant (siehe eigener Bericht). Er ist mit seinen Aktiven immer auf der Suche nach Unterstützung – etwa, was Feuerwehrleute für die Wehr angeht. Aber auch Vereinsmitglieder/-innen oder Unterstützer/-innen, die zum Beispiel mal einen Ausschank übernehmen oder für ein Fest einen Kuchen backen, sind immer gefragt. Tipp: Dafür gibt es eine eigene WhatsApp-Gruppe der FF, in die man gerne mitaufgenommen werden kann.

Kommandant Mulinski zeigt im Feuerwehrhaus aber auch, dass die Wehr durchaus ausrücken kann, wenn es brenzlich wird: Neben dem großen Aufenthaltsraum, in dem sich über die Fensterfront ein weiterer Blick in die Natur bietet, wartet das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Landershofen, das für den Schutz der Landershofener und Landershofenerinnen 24/7 bereitsteht – aber auch durchaus mal über die Dorfgrenzen hinaus ausrücken muss, etwa nach Pfünz oder Hofstetten, wie Mulinski sich erinnert.

Gerufen zu ihren Einsätzen – Mulinski schätzt, dass es weniger als zehn pro Jahr sind – werden die Aktiven bald neben der klassischen Sirene mit einer digitalen Zusatzalarmierung. Und auch ein neues Feuerwehrauto steht wohl in nächster Zukunft mal auf dem Plan. Es bleibt also dabei: Viel in Bewegung bei der Feuerwehr Landershofen.

Termine der FF Landershofen

22.07.2023	ab 17 Uhr Sommerfest/Dorffest
07.10.2023	Schafkopfrennen
25.11.2023	Weihnachtsmarkt in Landershofen



„Ich habe meinen Beruf zum Hobby gemacht – und mein Hobby zum Beruf“

Gerade mal ein Vierteljahr ist Thomas Mulinski Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Landershofen. Der 39-Jährige ist zweifacher Familienvater und erzählt, dass seine Geschichte in Landershofen das „beste Beispiel“ für eine der größten Stärken des Ortsteiles ist.

Herr Mulinski, was hat Sie eigentlich nach Landershofen gebracht?

Mulinski: Ein Grundstück (lacht). Nein Spaß. Eigentlich bin ich in Gaimersheim aufgewachsen und meine Frau ist Eichstätterin. Wir wollten immer nahe an der Stadt bleiben – auch für die Kinder – und als sich die Chance ergeben hat, in Landershofen zu bauen, haben wir sie 2019 ergriffen.

Und wie wird man dann so schnell Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr?

Mulinski: Ich bin ja ein bisschen „vorbelastet“ (lacht) über meinen Beruf in der Werkfeuerwehr der Audi, wo ich hauptsächlich in der Verwaltung tätig bin. Ende 2019, es muss um Weihnachten gewesen sein, bin ich dann mal beim Feuerwehrhaus vorbeispaziert und ich bin über das Fahrzeug mit Aktiven ins Gespräch gekommen. Ich wollte nur dem Verein beitreten. Meine Frau meinte aber dann zuhause zu mir: „Werd doch aktiv.“ Eigentlich ist also sie an allem schuld (lacht). Ich bin dann super aufgenommen worden, schnell Schriftführer geworden und schließlich zu Beginn des Jahres gefragt worden, ob ich Kommandant werden will. Halb aus Pflichtbewusstsein und halb aus Lust habe ich dann „Ja“ gesagt.

Den Beruf also zum Hobby gemacht?

Mulinski: Ja genau. Ich habe den Beruf zum Hobby gemacht – und mein Hobby zum Beruf. Ursprünglich habe ich mal Koch gelernt, das mache ich jetzt in meiner Freizeit. Und mein Job in der Werkfeuerwehr kommt mir jetzt in meiner neuen Aufgabe entgegen, auch wenn die Arbeit mit Ehrenamtlichen natürlich nochmal etwas ganz anderes ist. Aber die Mannschaft ist so gut aufgestellt, so unterschiedlich vom Hintergrund, dass sie es mir leichtmachen.

Schnell integriert also in Landershofen.

Mulinski: Ja, ich finde, meine Geschichte ist das beste Beispiel für eine der größten Stärken von Landershofen: Neue Gesichter werden super schnell und gut integriert.

Und jetzt haben Sie ganz viel vor mit der Wehr?

Mulinski: Definitiv wird es eine spannende Phase. Irgendwann bald steht uns der Kauf eines neuen Feuerwehr-Fahrzeugs bevor. Das ist eine Aufgabe, die nicht jeder Kommandant übernehmen darf, da freue ich mich sehr drauf – weil ich da natürlich auch viel aus meinem Beruf mit einfließen lassen kann.

Die FF Landershofen

Zahlen und Daten

Kommandant: Thomas Mulinski
Stellv. Kommandant: Manfred Pfeffer
Vereinsvorsitzender: Johannes Schmidt
Aktive: 44, davon in der Jugendfeuerwehr: 6
Fahrzeuge: 1; Einsätze pro Jahr: >10

Kontakt:

Wer bei der Freiwilligen Feuerwehr Landershofen mitmachen will, kann sich an Kommandant Thomas Mulinski wenden unter kommandant@ff-landershofen.de. Interessierte dürfen auch jederzeit zu den Übungen dazukommen und in die Arbeit der Feuerwehr hineinschnuppern. Diese finden an jedem ersten Montag im Monat und 10 Tage später am Donnerstag um 19 Uhr am Feuerwehrhaus statt (also zum Beispiel wieder am 3. oder am 13. Juli).

Mehr Informationen:



Mitstreiter/-innen für lokale Klimaprojekte gesucht



Yannik Roscher, Projektmanager für „Deutschland besser machen“ der Hamburger Körber-Stiftung, stellte die Initiative vor.

Foto: Winter

Ende Mai startete die Initiative „Eichstätt besser machen“ der Stadt Eichstätt, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, dem Netzwerk fairElnt und der Körber-Stiftung mit der Auftaktveranstaltung im Foyer des Alten Stadttheaters. Ziel ist es, durch das Beteiligungsformat „Tischgespräche“ die Zusammenarbeit zwischen engagierten Bürger/-innen und der Stadtverwaltung zu fördern und ab sofort Klimaprojekte in Eichstätt anzustoßen und gemeinsam zu realisieren.

Am Abend des 22. Mai hatte Eichstätt seine Bürger/-innen zum ersten Treffen des Beteiligungsprojekts „Eichstätt besser machen“ in das Foyer im Alten Stadttheater eingeladen. Oberbürgermeister Grienberger erläuterte dabei, wie das Projekt in Eichstätt umgesetzt wird: In den kommenden Monaten können teilnehmende Bürger/-innen sogenannte Tischgespräche initiieren – öffentliche oder nicht-öffentliche Gesprächsrunden, bei denen Bürger/-innen, Engagierte und Vertreter/-innen der Stadtverwaltung gemeinsam neue und bestehende Klimaprojekte für Eichstätt diskutieren und zusammen auf den Weg bringen.



Am Rande der Veranstaltung wurden bereits erste Projekte miteinander entwickelt.

Foto: Winter

„Gerne bringen wir das Wissen unserer Forschenden bei den Tischgesprächen ein. Außerdem sind wir gespannt, welche Themen und Projektideen Studierende mitbringen“, so Maria Bartholomäus von der Universität Eichstätt-Ingolstadt. „Oft mangelt es an Informationen. Ich bin gerne bereit, hier als Vermittlerin zu agieren“, ergänzte Sophie Schmidt für die Verwaltung der Stadt Eichstätt. „Die Initiative der Körber-Stiftung liegt mir aus zwei Gründen am Herzen: Wir erproben mit den Tischgesprächen einerseits ergänzende Formate der Bürgerbeteiligung und erarbeiten andererseits nachhaltige Lösungen für den lokalen Klimaschutz“, erklärte Oberbürgermeister Grienberger. „Ich freue mich daher sehr, dass das Interesse so groß ist.“

Ein Projektteam aus Stadt, Universität und einem Netzwerk aus Engagierten sowie Expert/-innen der Körber-Stiftung unterstützen bei der Organisation der Tischgespräche sowie der Kommunikation. „Unsere Initiative „Deutschland besser machen“ soll die Selbstwirksamkeit von Beteiligungsformaten aufzeigen und gezielt die lokale Umsetzung von Klimaprojekten unterstützen“, so Yannik Roscher bei der Auftaktveranstaltung in Eichstätt.

Tischgespräche

Thema: Müll im öffentlichen Raum

Veranstalterin: Stadt Eichstätt

Zeit/Ort: Mittwoch, 5. Juli 2023, 17 Uhr, Am Altmühlufer, Höhe Göpfertsteg, an den Sitzbänken

Thema: Essbare Stadt Eichstätt

Veranstalter: Liam

Zeit/Ort: Dienstag, 11. Juli 2023, 17 Uhr, Green-Office (Marktplatz 18)

Die Anmeldung für die bestehenden Tischgespräche oder Anlegen von neuen Ideen funktioniert über www.deutschland-bessermachen.de/Eichstätt.



Über Deutschland besser machen

Die Initiative „Deutschland besser machen – mit der zukunftsfähigen Stadt“ fördert demokratische Teilhabe. Jedes Jahr sucht die Körber-Stiftung mit Unterstützung des Deutschen Städtetags bis zu zehn Städte oder Gemeinden aus, die mit dem partizipativen Format unter Begleitung von Expert/-innen Bürger/-innenbeteiligung anschieben. In diesem Jahr nehmen Buchholz in der Nordheide, Schwelm, Litzendorf, Sulz am Neckar und Eichstätt teil. Zentrales Element der Initiative sind die Dialogformate „Tischgespräche“, in denen Bürger/-innen direkt mit Politik und Stadtverwaltung lokale Projekte an den Start bringen. Im Projektjahr 2023 behandelt die Initiative das gesellschaftliche Zukunftsthema „lokale Klimaprojekte“.



„Ich habe diese Ausstellung Eichstätt gewidmet“

LEERGUT-Projekt Nr. 31 in der Westenstraße



Ein ganz besonderer Blick auf die Altmühl: Dies ist nur ein Motiv von vielen in der Ausstellung von Ivan Babych. Foto: Schmidt

„Ich male Orte, die mir selbst gefallen, wo ich ein Gefühl der Ruhe bekomme und wo ich bleiben kann“ – so beschreibt Ivan Babych seine Kunst. Seine 31 Bilder stellt er derzeit im Rahmen des 31. LEERGUT-Projektes in der Westenstraße 4 aus. Viele von ihnen zeigen Eichstätter Perspektiven.

„Ich habe diese - meine erste - Ausstellung Eichstätt gewidmet“, erzählt der gebürtige Ukrainer auf dem Rundgang durch seine Räumlichkeiten. Vor vier Jahren ist er nach Eichstätt gekommen, um Theologie zu studieren. Seit zwei, drei Jahren malt er „aus Spaß und Freude“, erst von Fotos, mittlerweile hauptsächlich vor Ort. Sein Stil sei dabei noch im Wandel, derzeit bewege er sich hin zum Impressionismus, sei aber noch „auf der Suche“.

Die Ergebnisse davon sind in der kleinen Ausstellung zu bestaunen – und Eichstätter/-innen und Gäste dürften die meisten Motive sofort ansprechen, zeigen sie doch ganz besondere Seiten der Domstadt. Der Domplatz mit Kirschblüte, ein Sonnenuntergang hinter der Willibaldsburg, ein Spaziergänger an der herbstlichen Altmühl – die Orte sind bekannt, Babych entlockt ihnen zu den verschiedenen Jahreszeiten aber mit seinem Stil einen ganz neuen Zauber. Kein Wunder, dass unter so manchem Bild schon ein kleines Schildchen darauf hinweist: „Reserviert“.

Seit Anfang Mai und zunächst bis Ende Juni zeigt er seine Ausstellung mithilfe des LEERGUT-Projektes in der Westenstraße – kann sich aber vorstellen, danach weiterzumachen.

Was ist LEERGUT?

Eine Geschäftsidee testen, die ersten Schritte auf dem Weg zu eigenen Laden machen oder sich als Künstler/-in präsentieren – das alles ist mit dem städtischen LEERGUT-Projekt möglich. Eigentümer/-innen stellen dafür ihren Laden kostengünstig zur Verfügung, außerdem kann von den Zwischennutzern für einen Zeitraum von 1 bis 3 Monaten ein Mietzuschuss von monatlich 150 Euro bei der Stadt Eichstätt beantragt werden.

„Mit dem LEERGUT-Projekt schaffen wir eine Win-Win-Win-Situation“, erklärt die Standortbeauftragte Beate Michel. Zum einen würde etwa Start-ups oder Künstler/-innen der Weg hin zum ersten eigenen Laden geebnet, zum anderen wird gleichzeitig die Eichstätter Innenstadt mit interessanten Angeboten belebt. Und nicht zuletzt fänden Eigentümer eine Nutzung für ihren Leerstand – im besten Fall über die drei Monate Förderungszeitraum hinaus.

Insgesamt 32 Projekte sind mit dem „Raum 23“ seit 2015 bereits gefördert worden. Nach Ende der jeweiligen Förderung konnten alle privaten Eigentümer/-innen ihren Leerstand wieder einer dauerhaften Nutzung zuführen. Mehr Informationen zum LEERGUT-Projekt unter <https://immobilien.eichstaett.de/aktuelles/leergut/>.

„Eichstätt in Farben – Finde deinen Lieblingsblick mit Bildern von Ivan Babych“

Westenstraße 4, 85072 Eichstätt
 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis 17 Uhr,
 Samstag 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr
 E-Mail: ivanbabich123456asd@gmail.com
 Ein Teil der Einnahmen aus den Verkäufen spendet Babych an die Ukraine-Hilfe.

Zwischen iPad und Ölfarbe

LEERGUT-Projekt Nr. 32 am Bahnhofplatz



Digital oder ganz analog mit Ölfarbe entstehen die Bilder von Sebastian Anzinger, die er derzeit am Bahnhofplatz ausstellt. Foto: Schmidt

„Ich explodierte in Farben, so drücke ich meine Persönlichkeit aus“ – so beschreibt Sebastian Anzinger seinen Stil. Wer sich selbst davon überzeugen möchte, kann das derzeit in seinem „Raum 23“ am Bahnhofplatz 9. Dieses Atelier ist das 32. LEERGUT-Projekt der Stadt Eichstätt.

Wer den schlichten Ausstellungsraum am Eck betritt, merkt schnell: Anzinger arbeitet mit verschiedenen Techniken. „Ölfarben habe ich am liebsten“, erklärt er, der sich als Autodidakt bezeichnet. Aber an manchen leuchtend farbigen Motiven klebt auch das kleine Schild „Pigmentdruck“. Was sich dahinter versteckt? „Digitale Kunst“, sagt Anzinger, lacht – und demonstriert es gleich selbst: Malen auf dem iPad. Mit einem speziellen Programm und auf zahlreichen Ebenen entstehen die Kompositionen, die dann gedruckt werden.

Diese und weitere Kreationen können Besucher/-innen seit 10. Juni jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung bestaunen und auch kaufen. Zufrieden blickt Anzinger wenige Tage nach der Eröffnung nicht nur auf seine Komposition der Ausstellungsstücke und die zahlreichen Besucher/-innen – sondern auch auf seine ersten Verkäufe. Außerdem ist er bereits für einige Auftragsarbeiten gebucht.

Der Weg zu dieser, seiner ersten Solo-Ausstellung, war nicht gerade und vorbestimmt. Nach 13 Jahren in der Automobilindustrie sei irgendwann 2018 oder 2019 der Tag gekommen, an dem er eine Entscheidung traf: „Jetzt wage ich es und widme mich voll der Kunst.“ Eine Entscheidung, die er nicht bereut hat.

Zunächst ist sein LEERGUT-Projekt bis 08. Juli angelegt – doch vielleicht bleibt Anzinger auch noch länger in seinem „Raum 23“. In jedem Fall werden seine Werke auch bei der diesjährigen Auflage von STADT.LAND.KUNST zu bestaunen sein.

„Raum 23“

Bahnhofplatz 9, 85072 Eichstätt
 Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 18 Uhr und auf Anfrage
 Homepage: www.smfastudio.de
 E-Mail: info@smfastudio.de
 Instagram: [@smfastudio](https://www.instagram.com/smfstudio)

56 Preisträger/-innen geehrt

Ehrenamtsabend zeigt Bandbreite des Engagements in Eichstätt



Erhielten aus den Händen von Oberbürgermeister Josef Grienberger die Bürgermedaillen der Stadt Eichstätt für ihr langjähriges Wirken als Feuerwehr-Kommandanten: Dieter Hiemer (links, Feuerwehr Eichstätt) und Jürgen Kraus (rechts, Feuerwehr Wasserzell).

Fotos: Schmidt

Danke sagen – unter diesem Motto stand der Ehrenamtsabend der Stadt Eichstätt Mitte Juni im Festsaal des Alten Stadttheaters. Denn die Kommune hatte zahlreiche Menschen geladen, die sich ehrenamtlich engagieren, aber auch diejenigen, die im vergangenen Jahr sportliche und kulturelle Erfolge vorweisen konnten. Dabei standen zwei ganz besondere Auszeichnungen im Mittelpunkt.

Bürgermedaillen für Hiemer und Kraus

Auf über 57 Jahre Kommandantentätigkeit brachten es die beiden Herren, die an diesem Abend mit der Bürgermedaille der Stadt Eichstätt ausgezeichnet wurden, gemeinsam. Dieter Hiemer war bis 2017 33 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eichstätt, Jürgen Kraus bis 2022 24,5 Jahre an der Spitze der Feuerwehr Wasserzell. Oberbürgermeister Josef Grienberger würdigte in seinen Laudationes beide als Leistungsträger, aber auch als Teampayer. Die frischgebackenen Bürgermedaillenträger bedankten sich in ihrer Ansprache sowohl bei ihren Familien, die über die Jahre viel zurückgesteckt hätten, aber besonders auch bei ihren Feuerwehr-Trupps, die sie die vergangenen Jahrzehnte begleitet und unterstützt hatten.

Ehrenamtspreise

Neun Personen aus fünf Vereinen nahmen anschließend von den beiden Bürgermeisterinnen Martina Edl und Elisabeth Gabler Ehrenamtspreise für ihr langjähriges Wirken entgegen. Sie waren im Regelfall von ihren Vereinsvorsitzenden vorgeschlagen worden:



Die Preisträger/-innen des Ehrenamtspreises mit den beiden Bürgermeisterinnen und der Ehrenamtsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung Eva Gottstein (MdL) (4.v.l.).

Bücherei der Stadt Eichstätt

Christine Gegg
Barbara Gruber
Gertrud Schneider
Claudia Wild

Vinzenzverein Eichstätt e.V.

Christl Kelz
Marie-Luise Haag

Eichstätter Tanzsportclub e.V.

Wolfgang Riffelmacher

Musik-Netz Eichstätt e.V.

Lydia Tyrakowski-Cebulla

Interessengemeinschaft zur Unterstützung des förderbedürftigen Kindes e.V.

Josef Bittl

Sportlerehrung

42 Preisträger/-innen standen dann für die beiden Sportbeauftragten des Stadtrates Gerhard Nieberle und Hans Tratz auf dem Plan: Sie übernahmen die Sportlerehrungen. Acht Vereine oder Schulen hatten die Sportler vorgeschlagen:

PSV Eichstätt e. V.

Magdalena Sattler
Matthias Kopfmüller
Anna Schneider
Florian Sattler
Alexander Reithmeier
Michael Bußmann
Angelika Bußmann

Frank Marohn
Konstanze Esch
Sebastian Schäfer
Stefan Zinsmeister
Christine Schneider
Aaron Kerner

RSG Ansbach/Team BMC Mittelfranken

Ricarda Bauernfeind



Von Jung bis Alt war so gut wie jede Alterskategorie bei den Sportlerehrungen vertreten. Hier alle Preisträger/- mit den beiden Sportbeauftragten und dem Oberbürgermeister.

Knabenrealschule Rebdorf
Raphael Habiger

Tennis-Club Rot Weiß Eichstätt

Aurelia Plank Annika Mörike

SV Marienstein e.V.

Claudia Platzek Peter Luff
Markus Blatt Louisa Wenzel
Franz Vogel Sophia Schrödel
Dominik Stelzig Karim Mliki

Wettkampfsport

Dr. Klaus Lutter Tim Brandner

DJK Eichstätt e.V.

Luis Niefnecker Andreas Niefnecker
Maximilian Koderer Bernhard Micki
Lukas Niebler Marcel Müller
Stefan Spiegel Mane Schmidt

Willibald-Gymnasium Eichstätt

Atef Alrefai Anton Häußinger
Raphael Eichhorn Fabian Klettke
Wolfgang Fritz Daniel Solomontov
August Graf

Parkplatz Badwiese/Maiswiese und Freiwasser: Tarif umgestellt – flexible Parkscheine möglich

PARKEN FREIWASSER/BADWIESE/MAISWIESE



*Änderungen zunächst befristet für das Jahr 2023.



Besondere Leistungen

Drei ganz besondere junge Menschen rundeten dann den Abend ab. Fabian Brandl und Felix Volnhals (Musikschule Eichstätt) wurden von den Kulturbeauftragten des Stadtrates Maria Lechner und Susanne Reuter für Ihre Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ geehrt, Verena Landes (Gabrieli Gymnasium) für ihre Leistungen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen.



Die Preisträger (ohne Fabian Brandl) mit den Kulturbeauftragten des Stadtrates und der Leiterin der Musikschule Christine Fath-Pscherer.

Angesichts der aktuellen innerstädtischen Baumaßnahmen in der Pfahlstraße und der Altmühlau werden die Parkregelungen im Bereich Badwiese/Maiswiese und Freiwasser vorübergehend angepasst. Um die Belastungen im Zuge der Baustellen abzufangen, nimmt die Stadt Eichstätt nun den Bereich Freiwasser mit in den Tarif Badwiese/Maiswiese auf. Das heißt, es gibt auch im Bereich „vorne“ die Höchstparkdauer von fünf Tagen, für fünf Stunden werden 0,75 Euro fällig und für einen ganzen Tag 1,50 Euro.

Tarifänderungen gelten bereits

Gleichzeitig stellt die Stadt Eichstätt im gesamten Bereich – also Freiwasser und Badwiese/Maiswiese – die Parkscheinautomaten so um, dass auch zeitlich flexible Parkscheine im Wert zwischen 0,75 Euro und 7,50 Euro gelöst werden können. Die Tarifänderungen gelten bereits und sind mit Blick auf die Pfahlstraßenbaustelle zunächst befristet auf das Jahr 2023.

LINDNER
KAMIN UND OFEN

KRISENSICHER!
UNABHÄNGIG HEIZEN
SCHMECKT UNS BESSER.

200 € gibt es auf jeden getauschten Ofen.
Jetzt informieren und Ofen eintauschen!

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Tel. 08467 801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Aktion gültig bis 31.07.2023

8. & 9. Juli 2023, 10-18 Uhr

KLOSTER MARKT

Bioland
Klosterbetriebe
Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching

**Über ein Dutzend Klöster aus
Deutschland &
Österreich
präsentieren Ihre Produkte**

www.kloster-plankstetten.de

Ausbau der Eine Welt-Arbeit in der Großregion Eichstätt

Marie Döpke übernimmt die neue Eine Welt-Regionalpromotorinnenstelle

Von Dagmar Kusche



Anstöße, Information und Beratung für all die vielfältigen Akteur/-innen in der Region zu geben, wird die Aufgabe von Marie Döpke sein. Foto: Kusche

Fünf Eine Welt-Regionalpromotor/-innen engagieren sich derzeit bereits in Bayern, um Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für Eine Welt-Arbeit und globale Gerechtigkeit zu unterstützen. Ab 1. Mai hat Marie Döpke, vormaliges Vorstandsmitglied des Welt-Brücke Eichstätt e.V., die Regionalpromotorinnen-Stelle für die Region Oberbayern Nord übernommen, die die Städte Eichstätt und Ingolstadt sowie Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Weißenburg-Gunzenhausen einschließt. Angesiedelt ist die aus Bundesmitteln (BMZ) und von der Bayerischen Staatskanzlei finanzierte

und vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordinierte Stelle beim Verein Welt-Brücke Eichstätt.

Aufgabe von Marie Döpke wird es sein, Anstöße, Information und Beratung für all die vielfältigen Akteur/-innen in der Region zu geben, die sich im Rahmen ihres bürgerschaftlichen Engagements für Themen der Einen Welt einsetzen. Die vier Bereiche Fairtrade-Kommunen, Globales Lernen (Fairtrade-Schulen), Eine-Welt-Aktionsgruppen sowie Weltläden stehen im Fokus der regionalen Arbeit. In einem jährlich stattfindenden Austauschtreffen, welches für die jeweiligen Gruppen separat angeboten wird, sollen die Vernetzung der einzelnen Akteure gefördert werden und aktuelle Themen und Fragestellungen behandelt werden. So können sich, angeleitet durch die Promotorin Marie Döpke, beispielsweise Kommunen zur Fairen Beschaffung informieren; Fairtrade Schulen über mögliche Aktionswochen austauschen; Weltläden über die Zukunft ihrer Ladenstruktur und Partnerschaftsgruppen über Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit diskutieren. Inhaltlich werden die Treffen durch Expert/-innen begleitet. Weitere Infos sind unter www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/oberbayern-nord erhältlich; Anfragen können ab sofort an Marie Döpke unter promo@welt-bruecke.de oder telefonisch an 0171-3570089 gerichtet werden. Termine für die jeweiligen Vernetzungstreffen werden zeitnah über die Presse und Online bekanntgegeben.

Kostenlos ins Kino für 18-Jährige



Besonders Jugendliche haben während der Pandemie starke Einschränkungen hinnehmen müssen. Im November letzten Jahres kündigte der Bund deshalb

den bundesweiten KulturPass an, mit dem rund 750.000 junge Menschen, die in 2023 18 Jahre alt werden, ein Guthaben von 200 Euro zur Nutzung kultureller Veranstaltungen vor Ort erhalten. Das Budget kann für Bücher, CDs, Platten, Theater, Konzerte und auch Kinotickets eingesetzt werden. Mitte Juni 2023 geht der KulturPass nun auch in Eichstätt an den Start.

Das Filmstudio Eichstätt hat bereits alle Vorkehrungen für eine unkomplizierte Nutzung des KulturPass-Guthabens für den Kinobesuch getroffen und freut sich darauf, viele 18-Jährige begrüßen zu können. In drei Schritten zum kostenlosen Kinoticket:

1. Filmstudio Eichstätt in der KulturPass-App auswählen
2. Einen Wertcode reservieren
3. Den QR-Code, den man erhält, an der Kinokasse für die gewünschte Vorstellung einlösen.



Für ein sauberes Eichstätt

Stadtreiniger Hans Netter tritt Ruhestand an

Von Jennifer Lichtner



Seinen wohlverdienten Ruhestand hat nun Hans Netter angetreten. Er hatte über Jahre hinweg die Stadt von Müll befreit. Foto: Lichtner

Raucher, die ihre aufgerauchten Zigaretten unachtsam auf den Boden werfen, sind bei ihm besonders unbeliebt: Hans Netter, Angestellter des Bauhofs Eichstätt, befreite die Stadt seit nunmehr acht Jahren von Müll – nun hat er Ende April seine letzte Schicht vor seinem Ruhestand angetreten. Zu seinen Aufgaben gehörte es, die Mülleimer im und um das Stadtzentrum zu leeren, allerdings räumte er darüber hinaus auch Unrat, der rund herum verteilt wird, auf. Für ihn sind Zigarettenstummel und Kronkorken von Bierflaschen ein besonderes Ärgernis, denn wer einen genaueren Blick auf den Boden, besonders in die Kopfsteinpflaster-Ritzen, wirft, erkennt, dass diese überall herumliegen. Kurzerhand überlegte sich Netter einen Lösungsvorschlag und stellte an Plätzen, an denen es besonders schlimm ist, leere Konservendosen auf, um den Stummeln Herr zu werden.

Auch, dass immer mehr Einwegverpackungen wie Kaffee-to-go Becher verkauft werden, verursacht ein größeres Müllproblem, gerade auch zur Mittagszeit, wie Netter jeden Tag beobachtet hat. Während seiner Arbeit fand Hans Netter aber auch allerlei Kuriositäten. So habe er Schlüssel, Geld und auch frische belegte Semmeln vom Bäcker in Mülleimern und auf den Boden gefunden und mithilfe seines Wagens zu den richtigen Stellen gebracht.

Dieser Wagen wird sich nun wohl auch in den Ruhestand verabschieden. Diesen beklebte der überzeugte FC Bayern-Fan im Laufe der Jahre mit Stickern verschiedener Fußballmannschaften und passte ihn auch sonst nach seinen Bedürfnissen an. Jetzt soll ein vollelektrisches Fahrzeug seinem Nachfolger die Arbeit erleichtern und zusätzlichen Schutz bei Regen bieten.

Auf seiner Route durch die Innenstadt, an der Altmühl entlang und auch am Bahnhof fand Netter im Laufe der Jahre viele Bekanntschaften und auch Freunde, wie er auf einer seiner letzten Runden erzählt. Nur in den seltensten Fällen kam ihm jemand „respektlos daher“, erinnert er sich. Wer ihn begleitet, merkt gleich: Netter ist nicht nur stolz auf seine Arbeit, sondern erhält viel Anerkennung von seinen Mitbürger/-innen. Aber auch im Ruhestand möchte er übrigens nicht auf Bewegung verzichten. So stehen auf seiner Liste an erster Stelle ein E-Bike sowie eine Hantelbank, um weiterhin fit zu bleiben. Auf die Frage hin, ob er die Arbeit vermissen würde, antwortete er mit einem schlichten „natürlich“.

Wahlhelfer/-innen gesucht!

Zu Abwicklung der Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober sucht die Stadt Eichstätt bereits heute Wahlhelfer/-innen, die in den verschiedenen Wahllokalen mitarbeiten beziehungsweise die Briefwahl ausählen. Für das Engagement als Wahlhelfer/-in wird ein sogenanntes Erfrischungsgeld ausgezahlt, das bei dieser Wahl 60 Euro beträgt. Interessierte wenden sich an das Hauptamt, Heike Oehlke, unter 08421/6001.114 oder heike.oehlke@eichstaett.de

STADTRADELN 2023



Das Team der Stadt Eichstätt rund um Oberbürgermeister Josef Grienberger (links) standen zu Beginn der Aktionszeit in den Startlöchern für STADTRADELN 2023. Foto: Schmidt

Wenige Tage vor dem Stadtradeln-Start 2023 in Eichstätt am 10. Juni standen Oberbürgermeister Josef Grienberger und das Team der Stadt Eichstätt in den Startlöchern. 167 Radelnde in 18 Teams hatten sich bis Redaktionsschluss angemeldet. Das größte Team hatte dabei bereits 52 Mitglieder/-innen.

Zu toppen waren bis 30. Juni die Ergebnisse des letzten Jahres: 355 aktive Radelnde aus 20 Teams - darunter sieben Stadträt/-innen - haben insgesamt 77.757 Kilometer eingefahren. Die Erfassung der Kilometer war mithilfe der Stadtradel-App, auf der Internetseite www.stadtradeln.de/eichstaett oder handschriftlich auf einem Erfassungsbogen möglich.

Ergänzend zur bereits seit 14 Jahren etablierten Kampagne STADTRADELN des Klimabündnisses bestand in diesem Jahr zum vierten Mal für alle weiterführenden Schulen in ganz Bayern die Möglichkeit, am Schulradeln teilzunehmen. Gemeinsam sollen im Aktionszeitraum vom 01. Mai bis zum 31. Oktober 2022 möglichst viele Fahrrad-Kilometer gesammelt werden. Teilnehmen konnten alle weiterführenden Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern - auch Eltern, Lehrkräfte und Angestellte der Schulen. Alle während des Schulradelns gesammelten Fahrradkilometer wurden zugleich dem örtlichen STADTRADELN Kilometerstand zugerechnet, da beide Kampagnen zeitgleich stattfanden. Teilnehmende Schulen trugen somit tatkräftig zu einem guten Ergebnis beim STADTRADELN in ihrer Kommune bei.

Girls Day in der Stadtverwaltung



Zum zweiten Mal nahm die Stadt Eichstätt 2023 am Girls Day teil. Dabei lernten fünf Mädchen die Stadtverwaltung aus verschiedenen Perspektiven kennen. Während zwei Teilnehmerinnen im Stadtbauamt zum Beispiel beim CAD-Zeichnen über die Schulter gucken durften, begleiteten die drei anderen den Bauhof und stellten ein Verkehrszeichen auf, schlifften Sitzbänke ab oder pflanzten wie hier im Bild auf dem Seidlkreuz einen Baum. Foto: Lichtner

Fotowettbewerb der Städtepartner

Im Rahmen der Städtepartnerschaft und -freundschaft zwischen den Gemeinden Eichstätt, Jenne, Montegalda und Vasolda, die durch die Figur des Schriftstellers und Dichters Antonio Fogazzaro verbunden sind, ist bei den Partnerschaftsvereinen die Idee eines Fotowettbewerbs entstanden. Dahinter steht der Wunsch, die jeweiligen Gemeinden noch mehr zu verbinden, indem durch die Fotografie die Romane und Orte bekanntgemacht werden, die den Schriftsteller inspiriert haben. Ziel ist, die Gemeinsamkeiten der Teilnehmer untereinander zu fördern und so zwischen den Partnergemeinden das Wissen über die Gebiete des jeweils anderen, seine Schönheiten und die Besonderheiten jedes Ortes, an dem der Schriftsteller gelebt und sich zu seinem literarischen Werk inspirieren lassen hat, zu festigen.

Der Wettbewerb steht allen offen und ist kostenlos.

Jeder, der teilnehmen möchte, kann eine Anzahl von mindestens einem und höchstens drei Fotos einreichen, die den folgenden Anforderungen genügen müssen:

3° FOTOWETTBEWERB Fogazzaro

BLICKE AUF DAS WASSER
IN DEN ROMANEN DES ITALIENISCHEN SCHRIFTSTELLERS ANTONIO FOGAZZARO

FLUSS ALTMÜHL, "DAS GEHEIMNIS DES DICHTERS"
FLUSS BACCHOLIONE, "KLEINE HEUTE WELT"
FLUSS ANIENE, "DER HEILIGE"
CERESIOSEE, "KLEINE ALTE WELT"

25. bis 31. APRIL bis AUGUST 2023
Senden Sie uns bitte Ihre Foto/s (1 bis 3 max.)
CONCORSOFOGAZZARO@GMAIL.COM

1° PREIS: 150 EURO, 2° PREIS: 100 EURO, 3° PREIS: 100 EURO, 4° PREIS: 100 EURO

1. Die Fotos müssen im angegebenen Zeitraum aufgenommen worden sein, d. h. vom 25. April bis zum 31. August 2023

2. Die Fotos müssen auf dem Gebiet einer oder mehrerer der vier Fogazzaro-Gemeinden aufgenommen worden sein, die Antonio Fogazzaro inspiriert haben, da der Schriftsteller für jedes der vier Gebiete einen Roman geschrieben hat, insbesondere

- Das Geheimnis des Dichters für Eichstätt;
- Der Heilige für Jenne;
- Piccolo Mondo Moderno für Montegalda;
- Piccolo Mondo Antico für Valsolda.

Die Fotos müssen von einer bestimmten Passage aus den oben genannten Romanen von A. Fogazzaro inspiriert sein.

Die Fotos müssen bis zum 31. August 2023 eingereicht werden. Das funktioniert per Anmeldeformular, das erreichbar ist unter https://www.eichstaett.de/aktuelles/fotowettbewerb_der_staedtepart-1277/.

Clever heizen mit Pellets und Holzbriketts!

Palettenware zum Selbstabholen!
Hohes Kreuz 23
85072 Eichstätt
www.karl-daum.de
Telefon
08421/5455

... in Eichstätt zuhause seit 1833!
EZE | ENTSORGUNGSZENTRUM EICHSTÄTT
KARL DAUM
HEIZÖL - DIESEL - PELLETS - TANKSTELLE - TECHNISCHE GASE
CONTAINERDIENST - TANKENTSORGUNG

Trauungen im Hofgarten: Noch Termine frei



Bei strahlendem Sonnenschein haben sich Anfang Juni Philipp Lacher und Astrid Lacher (geborene Gottlieb) im Muschelpavillon im Eichstätter Hofgarten das Ja-Wort gegeben. Für Standesbeamtin Karin Wohlwend und ihre Kolleg/-innen war dies der zweite von insgesamt zwölf Sondertrauterminen im Hofgarten in diesem Jahr. Einige wenige Termine im Spätsommer und Frühherbst sind noch frei und können beim Standesamt der Stadt Eichstätt reserviert werden.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Goldenes Buch: „Magische“ Überraschung für Margit Auer



Zum 10. Geburtstag der „Schule der magischen Tiere“ veranstaltete Margit Auer eine Lesung im Spiegelsaal. Foto: Lichtner

Eine große Überraschung hat die Eichstätter Kinderbuchautorin Margit Auer bei ihrer Jubiläums-Lesung zum 10. Geburtstag der Buchreihe „Schule der magischen Tiere“ im Spiegelsaal der Residenz in Eichstätt erlebt. Angekündigt war „nur“ eine Rede von Oberbürgermeister Josef Grienberger, der aber mit den beiden Bürgermeisterinnen und den Kulturbeauftragten heimlich einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Eichstätt geplant hatte. Unter den speziell gestalteten Eintrag setzte Auer ihr Autogramm – und Grienberger überraschte die anwesenden Kinder damit, dass sie sich ebenfalls dazu eintragen durften. Dieses Angebot wurde enthusiastisch angenommen und so kam eine wundervolle Doppelseite zusammen, die nun stellvertretend für alle Kinder steht, die sich von Auers Werken verzaubern ließen. Damit reißen sie sich unter Michail Gorbatschow und Franz Josef Strauß ein, die sich ebenfalls im Goldenen Buch der Stadt verewigt haben.

MAYER
BAUZENTRUM

hagebauprofi

Wir schenken Ihnen Zeit – Automower.

BAUZENTRUM MAYER – DIE ADRESSE.

Installation, Reparatur und Instandhaltung.

Husqvarna

Altstadtfest vom 30. Juni bis 2. Juli 2023



Musik, Genuss, Spaß und Kultur an drei Tagen bietet das Altstadtfest.

Foto: Traub

Bühnen in der ganzen Altstadt, kulinarische Spezialitäten, die Partnerstädte zu Besuch und ein buntes Kinderprogramm: Das ist das Erfolgsrezept des Eichstätter Altstadtfests, das vom 30. Juni. bis 2. Juli 2023 stattfindet.

Gestartet wird am Freitagnachmittag, wenn um 16 Uhr die „Hübölla Bloßn“ am Domplatz eines der schönsten Wochenenden des Eichstätter Festjahres anbläst. Feierlich eröffnet wird das Altstadt dann um 17.30 Uhr von Oberbürgermeister Josef Grienberger und Gästen aus Eichstätts Partnerstädten am Domplatz mit klangvoller Unterstützung des Fanfarenzugs, der im Anschluss auch am Marktplatz (18 Uhr) und am Posthof (18.15 Uhr) zu hören ist.

Kulinarische Freundschaften

Die internationalen Gäste haben kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat mitgebracht: Vor dem ehemaligen Malteser-Haus laden die Freunde aus Montbrison und Vertreter der französischen Partnerstadt zu regionalen Produkten wie Fourme-Käse und „Côte du Forez“-Wein ein. Die Gäste aus der befreundeten italienischen Stadt Montegalda sind gemeinsam mit den Freunden der Städtepartnerschaft Bolca-Vestenanova vor dem ehemaligen Domcafé präsent. Das ergänzt wunderbar das kulinarische Angebot auf dem Fest – von herzhaft bis verführerisch süß, vom veganen Burger über die Fischbraterei bis zu heiß geliebten Biergarten-Klassikern und Sau am Spieß. Falls sich bei all dem Essen und Trinken das Bedürfnis nach einem „stillen Örtchen“ melden sollte, wartet das Altstadtfest dieses Jahr mit einer Neuerung auf. Zusätzlich zu den Toiletten an den bekannten Standorten können nun auch die neuen Rathaustoiletten genutzt werden.

Ton ab für jede Menge Musik

So kann man sich ganz unbeschwert dem abwechslungsreichen Musikprogramm hingeben, dem das Altstadtfest eine stimmungsvolle Bühne bietet. Alte Bekannte und neue Gesichter, Eichstätter Musiker und Gäste geben sich die Ehre: von der Funkband „Fat Toni“ am Marktplatz und den Straßenmusikern von „La-Boum“ im Posthof über die Dollnsteiner Blaskapelle am Domplatz und das Jazz-Quartett „Dr. Eisele und die Besen“ am Pater-Philipp-Jeningen-Platz bis zu beschwingter Chormusik mit „ton ab“ im Spiegelsaal der Residenz.

Der Leonrodplatz gehört auch dieses Jahr der Jugend, die hier unter dem Motto „Nachtlcht“ feiert.

Kinderworkshops und Basteln

Traditionell ist das Altstadtfest ein Vergnügen für die ganze Familie. Die kleinen Gäste erleben Spiel und Spaß auf dem Kinderkarussell oder mit den Angeboten der Montessori-Schule und des Kinderschutzbunds. Unterstützt wird letzterer vom „Music Swap Lab“ der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen: Bei Workshops werden Instrumente gebastelt – und als Höhepunkt treten die Kinder gemeinsam am Sonntagnachmittag auf der Domplatzbühne auf. Außerdem lassen sich Bogenschießen, Basketball, Handball und Schach ausprobieren. Vor dem Bischofspalais ist die evangelische „Schäferwagenkirche“ zu Gast und hat viele Spiel- und Bastelaktionen im Gepäck.

Eine Tradition ist auch schon längst, dass sich viele Vereine aus Stadt und Land auf dem Altstadtfest präsentieren: von verschiedenen Tanzgruppen über Chöre und Blaskapellen bis zu Sportvereinen. Ebenso startet die Willibaldswoche am Altstadtfestwochenende und lädt am Sonntag zum Pontifikalgottesdienst auf dem Domplatz ein.

Sicher zum Altstadtfest

Die Stadlinie Eichstätt fährt am Altstadtfest-Wochenende kostenlos. Dies gilt auch für die beliebten Sonderlinien, die extra eingerichtet werden, um die Festbesucher sicher nach Hause zu bringen. Und noch ein Hinweis für Autofahrer mit Handicap: Da die Behindertenparkplätze auf dem Festgelände nicht erreichbar sind, werden heuer zusätzliche Plätze in der Gabriellstraße, in der Luitpoldstraße und vor dem Landratsamt ausgewiesen.



Information

Das Programmheft zum Altstadtfest mit allen Informationen liegt in der Tourist-Information am Domplatz und in zahlreichen Geschäften aus und steht auf der Homepage der Stadt Eichstätt zum Download bereit. Infos und Kontakt: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, 85072 Eichstätt, Telefon 08421/6001-400, www.eichstaett.de

EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

Die Post zieht wieder in die Post



Zum Einzug gab es für Familie Köberl von der Post und der Stadt Eichstätt Gratulationen und Geschenke.

Foto: Schmidt

Die Eichstätter Post ist wieder da, wo sie genau 100 Jahre lang zu Hause war: im historischen Postgebäude am Domplatz. Der Betreiber Danny Köberl, der den gleichnamigen Elektroladen führt, zog am 17. Mai in die historischen Räumlichkeiten. Neu für Kund/-innen ist allerdings der Zugang. Betrat man die Postfiliale einst noch über die vordere Seite und einige Stufen, hat Köberl mit seinem Geschäft nun den hinteren, dem Posthof zugewandten Teil des Erdgeschosses bezogen. Damit hat er Parkplätze – mit Semmeltaste – unmittelbar vor der Tür und der Laden ist barrierefrei begehbar. Im vorderen Teil des Erdgeschosses sind Büroflächen entstanden, die Paketstation und die Postfächer bleiben. Oberbürgermeister Josef Grienberger gratulierte zum Einzug: „Ich bin sehr glücklich, dass die Post in Eichstätt sozusagen wieder in die Post zurückkehrt. Es freut mich, dass wir es durch die kombinierte Lösung von Post, Elektro Köberl und zusätzlich geschaffenen Büroflächen schaffen, hochwertige Flächen in der Innenstadt weiter belebt und attraktiv zu halten. Die Kundinnen und Kunden von Herrn Köberl, aber auch alle anderen, finden außerdem künftig noch mehr verfügbare Parkplätze direkt vor der Tür im Posthof. Folglich eine Win-Win Situation für alle Seiten und am Ende für die Lebensqualität in der Innenstadt.“

Neuer Pächter für den Wohnmobilstellplatz



Der Wohnmobilstellplatz der Stadt Eichstätt hat neue Pächter: Petra und Horst Bacherle (von links) haben zur Saison 2023 übernommen. Auf dem Areal direkt an der Altmühl und am Altmühltal-Panoramaweg können Gäste im Wohnmobil, im Zelt oder auch in den Camping-Fässern (im Bild) übernachten. Sanitäreanlagen stehen genauso zur Verfügung wie ein Boot-, Kanu- und Fahrradverleih. Über den neuen Pächter freut sich auch Tourist-Informations-Chef Lars Bender. Alle Informationen zum Platz unter https://www.eichstaett.de/poi/wohnmobilstellplatz_eichstaett-257/.

Radweg Lüften-Wintershof freigegeben



Der Radweg Lüften-Wintershof ist frisch beschildert und wurde nun von Oberbürgermeister Josef Grienberger (links) und dem Leiter der Tiefbauverwaltung des Landkreises Eichstätt, Stéphane Thirion, symbolisch freigegeben. Das etwa 900 Meter lange Teilstück ist ein gemeinsames Projekt von Landkreis und Stadt Eichstätt und verbindet nun Wintershof mit dem Gewerbegebiet Lüften West und der Staatsstraße 2225. Das erste Teilstück von der Staatsstraße bis kurz hinter die Einfahrt nach Lüften West ist bereits asphaltiert, der restliche Radweg ist noch mit einer wassergebundenen Oberfläche ausgebaut – wird aber noch im Laufe des Jahres asphaltiert.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

WIR STELLEN EIN

Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht einen:

SACHBEARBEITER (M/W/D) FÜR DIE STADTKÄMMEREI

- >>> Teilzeit (19,5 Stunden/Woche)
- >>> unbefristet
- >>> Bezahlung: EG8 TVöD/A8 BayBesG

Interesse? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Bewerbungsschluss ist der **16. Juli**. Mehr Informationen zur Stelle und zur Arbeitgeberin selbst unter www.eichstaett.de/karriere.

Stadtführungen

Samstags, sonn- und feiertags

10:15 Uhr, 11 Uhr, 11:45 Uhr,
14 Uhr, 14:45 Uhr, 15:30 Uhr

Führung in der Residenz (30 min)

Treffpunkt: Pforte, Residenzplatz 1

Erw. 3,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Sonntags

14 - 15 Uhr

Sonntagsführung durch das Jura-Museum (1 Std.)

Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft

Treffpunkt: Eingangsbereich Kasse über den Mondscheinweg kostenlos für Besitzer einer gültigen Eintrittskarte (nicht für Gruppen)

Infos: 08421/602980

Montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags

Mo bis Do,

Sa: 13:30 - 15 Uhr,

Freitag: 11 - 12:30 Uhr,

nicht an Feiertagen

Eichstätt zum Kennenlernen (90 min) Juni-Sept.

Öffentl. Stadtführung mit Residenz



Treffpunkt: Eichstätt, Tourist-Information, Domplatz 8

Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Freitags

20 - 21 Uhr

Dämmerungsführung (1 Std.)

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus

Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001400

Dienstag, 15. August

14 - 16 Uhr

Spurensuche: Frauen in Eichstätt (2 Std.) öffentl.

Führung am katholischen (großen) Frauentag

Treffpunkt: Eichstätt, Tourist-Information, Domplatz 8

Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Freitags

19 - 20 Uhr

Dämmerungsführung | (1Std.) öffentl.

ab September

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus

Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001400

Themenführungen

9.7., 23.7., 13.8., 27.8.

11 - 12 Uhr

25 Jahre Bastionsgarten



Öffentliche Führung im Garten auf der Burg

Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten

Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 16. Juli

17 - 18:30 Uhr

Das Jurahaus - „Ein Bild von einem Haus“ (1,5 Std.)

Öffentliche Jurahaus- und Jurahaus-Museumsführung

Treffpunkt: Domplatz, Löwensäule

Erw. 8,- Euro, Kinder 5,- Euro,

Anmeldung erforderlich.

Infos: 08421/6001400

Donnerstag, 20. Juli

21 - 22:30 Uhr

Stadtrundgang (1,5 Std.) mit dem Eichstätter Nachtwächter

Öffentliche Kostümführung



Bei seinem Rundgang durch die nächtlichen Gassen erzählt der Nachtwächter Geschichten über die Entwicklung der Stadt, Hausgeschichten und Anekdoten. Er tönt der Ruf seines Horns, dann ist in der Stadt alles in Ordnung. Eine informative wie vergnügliche Zeitreise in die Vergangenheit Eichstätts.

Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

Erw. 10,- Euro, Kinder 5,- Euro
Infos: 08421/6001400

9.7., 23.7., 13.8., 27.8.

11 - 12 Uhr

25 Jahre Bastionsgarten

Öffentliche Führung im Garten auf der Burg

Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten

Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 30. Juli

14 - 15:30 Uhr

Die Leichtigkeit des Scheins - Eichstätter Barock (1,5 Std)

Inspiriert vom einmaligen Ambiente barocker Bauten, Plätze und Kunstwerke spürt man der Leichtigkeit der Epoche nach.

Treffpunkt: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8

Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 30. Juli

14 - 14:45 Uhr

Zu Gast im Garten am Residenzplatz

Gartenführung im Garten des Caritasverbandes der Diözese Eichstätt im Rahmen des Projektes „Hortus in der Stadt“



Treffpunkt: Residenzplatz 14, Platzseite

Erw. 6,- Euro, Kinder 3,- Euro, Anmeldung erforderlich, per Mail (info@eichstaett.de) oder telefonisch.

Infos: 08421/6001-400

Samstag, 5. August

14 - 15:30 Uhr

Kinder, Kinder wisst ihr was? (1,5 Std.)

von Gabriel de Gabrieli

Treffpunkt: Sommerresidenz

Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro,

Unbedingt mit Begleitperson, Anmeldung erforderlich, Tourist-Information

Eichstätt 08421/ 6001 400

Infos: 08421/6001-400

9.7., 23.7., 13.8., 27.8.

11 - 12 Uhr

25 Jahre Bastionsgarten

Öffentliche Führung im Garten auf der Burg

Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten

Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro

Infos: 08421/6001-400

Samstag, 19. August

13:30 - 16:30 Uhr

Epochale Eichstätter Gärten: Renaissance, Barock und Aufklärung

Öffentliche Gartenführung



Treffpunkt: Tourist-Information Domplatz 8, Eichstätt

Erw. 9,- Euro, Kinder 5,- Euro,

Anmeldung erwünscht

Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 20. August

14 - 15:30 Uhr

Mit Mike Morgenstern durch Eichstätt



Öffentliche Führung mit dem Autor selbst, er führt seine Gäste auf den Spuren von Mike Morgenstern zu verschiedenen Schauplätzen, präsentiert die Örtlichkeiten und liest jeweils kurze, passende Passagen.

Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

Erw. 12,- Euro, Kinder 8,- Euro, Führung bis 25 Teilnehmende,

Anmeldung erforderlich, Anmeldung unbedingt erforderlich!

Infos: 08421/6001400

Samstag, 26. August

19:30 - 21 Uhr

Von übermütigen Domherren, hitzigen Bürgern und verfolgten Hexen (1,5 Std.)



Öffentliche Kostümführung

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus

Erw. 7,- Euro, Kinder 4,- Euro

Infos: 08421/6001-400

9.7., 23.7., 13.8., 27.8.
11 - 12 Uhr

25 Jahre Bastionsgarten
Öffentliche Führung im Garten auf der Burg



Treffpunkt: Eingang Bastionsgarten
Erw. 5,- Euro, Kinder 3,- Euro
Infos: 08421/6001-400

Ausstellungen

bis 23. Juli

„Was niemals stirbt.“

Über das Leben von Takashi und Midori Nagai.

Die in der reich illustrierten Ausstellung ebenfalls beschriebene Geschichte des Christentums in Japan hat über den Hl. Franz Xaver und die Missionstätigkeit der Jesuiten Bezüge zum Bistum Eichstätt.

Ort: Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Kuppelraum der Klosterkirche
Eintritt frei

Infos: 08421/902624

bis 6. August

Mittwoch: 14 - 17 Uhr,
Sonntag: 15 - 18 Uhr, und bei
Vor Anmeldung: 08421-935484
oder Email: shoshanna@ah-art.com

Sommer in der Galerie

Neue Ausstellung von Andreas Karlstetter und Shoshanna Ahart



Ort: Galerie im Ahart Atelier
Eintritt frei
Infos: 08421/935484

bis 5. Juli

Mo bis Fr: 15 - 18 Uhr,
Sonntag: 14 - 17 Uhr
**„Poser pour la Liberté /
Standing for Freedom“**

Fotoausstellung

Ort : ehem. Johanniskirche,
Johanniskirche
Eintritt frei
Infos: 08421/9090449

bis 13. August

Öffnungszeiten Museum
**Susanne Jost „Die
Schneekönigin. Papierschnitte
zu Märchen“**

Ausstellung
Ort: Museum „Das Jurahaus“
Eintritt ins Museum
Infos: 08421/904405

27. Juni - 10. September

**Alle Zeit der Welt - Vom
Urknall zur Uhrzeit**

In der Sonderausstellung „Alle
Zeit der Welt“ widmet sich das
Jura-Museum dem facettenrei-
chen Thema „Zeit“.

Ort: Jura-Museum Eichstätt
In der Eintrittskarte des Jura-
Museums enthalten.

Infos: 08421/4730

28. Juni - 3. September

Mi bis So: 10:30 - 17 Uhr, feier-
tags: 10:30 - 17 Uhr

Im Herbst des Barock

Eichstätts Kultur, Kunst und
Handwerk des 18. Jahrhunderts

Ort: Domschatz- und Diözesan-
museum, Eichstätt

Erw. 4,- Euro, Schüler 2,- Euro,
Fam. 6,- Euro, Kinder in Beglei-
tung Erwachsener und Schul-
klassen frei. Gruppen ab 15 Per-
sonen: 2 Euro pro Person
Infos: 08421/50-266

3. Juli - 31. August

14 - 18 Uhr, 9 - 12 Uhr
**Gedächtnisausstellung für
Ernst Arnold Bauer**



**ERNST - ARNOLD
BAUER**
GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG

Ort: Buchhandlung Cebulla
Eintritt frei
Infos: 08421/4885

Samstag, 22. Juli

18 Uhr
Hilfe – Denkmalsanierung!
Informationsstammtisch
Denkmalsanierung
Ort: Museum „Das Jurahaus“
Infos: 08421/904405

28. Juli - 24. September

Mo bis Fr: 9 - 17 Uhr, Sa und
So, Feiertag: 10 - 17 Uhr

**Ausstellung zur ehemaligen
Klosterkirche Notre Dame du
Sacré Coeur**

Ort: Ehemalige Klosterkirche
Notre Dame du Sacré Coeur
Eintritt frei
Infos: 08421/9876-0

Regelmäßig

Mittwochs, samstags

7 - 12:30 Uhr
Eichstätter Wochenmarkt
Regionale Qualität und Frische.
Ort: Marktplatz
Infos: 08421/6001-160

15.7., 29.7., 12.8., 26.8.

10 - 10:30 Uhr
Turbblasen vom Rathausurm
Ehemalige Rebdorfer Bläser
Ort: Rathaus Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 0160/7882796

Einzel- veranstaltungen

30. Juni - 2. Juli

**Fr 15 bis 24 Uhr,
Sa 10 bis 24 Uhr,
So 10 bis 22 Uhr**

Eichstätter Altstadtfest

Ein Fest von Bürgern für Bürger



Ort: Altstadt
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

Montag, 3. Juli

18 Uhr, c.t.
**Die „Medea“ des
Euripides als Drama von
Flucht und Fremdheit**
Altertumswissenschaftliches
Forschungskolloquium im
Sommersemester 2023
Treffpunkt: Raum UA-030
Eintritt frei
Infos: 08421/931594

Donnerstag, 6. Juli

15:30 Uhr
Vorlesezeit
Es erzählen und lesen Studie-
rende aus einem Bilderbuch-
Seminar der KU Für Kinder ab 4
Jahren.
Ort: Bücherei der Stadt Eichstätt
und des St. Michaelsbundes
Eintritt frei

Infos: 08421/905643

Samstag, 8. Juli

14 - 17 Uhr
**Tag der offenen Tür im
Kapuzinergarten**



Treffpunkt: Ostenstraße,
Eingang Garten
Eintritt frei
Infos: 08421/9864774

Sonntag, 9. Juli

9 - 15 Uhr
**Großer Flohmarkt in Eichstätt
Ohne Neuwaren.**
Ort: Volksfestplatz
Infos: 08421/80548

Sonntag, 9. Juli

18 - 20:30 Uhr
Quiz im Kino
Nachfolger des altherwürdigen
Pub-Kwizz im Fiddler's Green
Ort: Filmstudio im alten Stadt-
theater
Eichstätt
Infos: 08421/4473

12. Juli - 23. August

18:30 - 21 Uhr, andere Termine
möglich nach Absprache
Hortus - allesgemalt
Malkurs
Treffpunkt: Webergasse 1
Erw. 25,- Euro, incl. Farben, zu-
sätzlich Malgrund zu Selbstkos-
ten im Atelier erhältlich, Pinsel
und Werkzeuge werden zur Ver-
fügung gestellt, Anmeldung bei
Susanne Olzem,
Email: info@atelier-allesgemalt.
de, Infos: 0176/40575200

Mittwoch, 12. Juli

20 Uhr
Sinfoniekonzert
Konzerte & Ensembles der Ka-
tholischen Universität Eichstätt-
Ingolstadt
Ort: Altes Stadttheater Eich-
stätt, Festsaal
Erw. 10,- Euro, Kinder 5,- Euro
Infos: 08421/93-21322

14. - 16. Juli

Eichstätter Fischerfest
Das Eichstätter Fischerfest
findet alle Jahre am 3.
Wochenende im Juli auf den

Seminarwiesen statt. Bei ungünstiger Witterung steht ein Zelt zur Verfügung. Neben alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken werden beste Norweger Makrelen, grüne Heringe, frisch geräucherte Forellen und Saiblinge, Emmentaler vom Laib sowie immer frische Brezen zur Stärkung zu bekannt günstigen Preisen unter den schattigen Weiden zum Verzehr angeboten. Treffpunkt: Wiese bei Wiesengässchen
Eintritt frei
Infos: 08421/70287

14. - 16. Juli
„Volksmusik – mittendrin in Eichstätt, mittendrin in Bayern, mittendrin im Leben“



Siebte Auflage des Volksmusiktages MITTENDRIN. Vom 14. bis 16. Juli findet in Eichstätt der Volksmusiktag MITTENDRIN statt, der im Rahmen der bayerischen Kultur- und Jugendkulturtage 2011 seinen Anfang nahm. Weitere Infos unter <https://www.eichstaettmittendrin.de/>.
Eintritt frei
Infos: 08424/885600

Samstag, 15. Juli
11:30 - 12 Uhr
Matinée - Domkonzerte 2023
Orgelsommer und Orgelherbst

Ort: Schutzengelkirche
Eintritt frei
Infos: 08421/50861

Montag, 17. Juli
18 Uhr, c.t.
Die Seneca-Figur in den Epistulae morales
Alttertumswissenschaftliches Forschungskolloquium im Sommersemester 2023
Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Holzsaal
Eintritt frei
Infos: 08421/931594

Mittwoch, 19. Juli
12:15 - 12:45 Uhr
Musikalische Atempause am Mittwoch
Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Treffpunkt: Theatron, bei

schlechtem Wetter in der Aula
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

Mittwoch, 19. Juli
19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen
Wohltätigkeitskonzert



Ort: Residenzplatz
Erw. 14,- Euro, Kinder 10,- Euro, Vvk: Lisette Mode, Westenstr. 9 oder www.rk-eichstaett.de, Restkarten an der Abendkasse
Infos: 8421/4999

Mittwoch, 19. Juli
19:30 Uhr
Semesterschlusskonzert
Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Treffpunkt: KGD-Aula
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

21. - 22. Juli
Freitag: 18 Uhr, Samstag: 18 Uhr
50 Jahre Städtepartnerschaft Eichstätt & Bolca



Freitag, 18 Uhr Sektempfang, Schranne, Rathaus
Samstag, 9.30 Uhr bis ca. 17 Uhr Städtecup: Fußballturnier Sportplatz des SV Marienstein
Samstag, 18 Uhr Sommerempfang im Hofgarten.
Ort: Hofgarten Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 08421/6001400

Samstag, 22. Juli
11:30 - 12 Uhr
Matinée - Domkonzerte 2023
Orgelsommer und Orgelherbst
Ort: Schutzengelkirche
Eintritt frei
Infos: 08421/50861

Samstag, 29. Juli
11:30 - 12 Uhr

Matinée - Domkonzerte 2023
Orgelsommer und Orgelherbst
Ort: Schutzengelkirche
Eintritt frei
Infos: 08421/50861

Donnerstag, 3. August
15:30 Uhr
Vorlesezeit
Es erzählen und lesen Studierende aus einem Bilderbuch-Seminar der KU
Für Kinder ab 4 Jahren.
Ort: Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes
Eintritt frei
Infos: 08421/905643

Samstag, 5. August
11:30 - 12 Uhr
Matinée - Domkonzerte 2023



Orgelsommer und Orgelherbst
Ort: Schutzengelkirche
Eintritt frei
Infos: 08421/50861

Sonntag, 6. August
14 - 16 Uhr, Öffnungszeiten Museum, für Gruppen Sondervorstellungen vom 26.6. bis 28.7. nach Vereinbarung
Helli Keilholz - Märchenlesung mit Papiertheater
Märchentheater
Ort: Museum „Das Jurahaus“
Eintritt frei
Infos: 08421/904405

Sonntag, 6. August
18 - 20:30 Uhr
Quiz im Kino
Nachfolger des altehrwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green
Ort: Filmstudio im alten Stadttheater
Eichstätt
Infos: 08421/4473

Samstag, 19. August
15 Uhr
Wanderlust mit Weingenuß - Weinwanderung in Eichstätt
Eichstätt für Eichstätter
Treffpunkt: Westenfriedhof, Westenstraße 88
Erw. 12,- Euro
Infos: 08421/2430

1. - 10. September
Volksfest Eichstätt



Bayerische Brotzeit und Blasmusik, Festbier und Frankenwein, Zuckerwatte und Bauchkitzeln: Das gehört einfach dazu, wenn Eichstätt feiert. Nicht zu vergessen die hochkarätigen Boxkämpfe, der prächtige Festumzug und das schillernde Feuerwerk, die jedes Jahr zu den Höhepunkten der Eichstätter „Wies'n“ gehören. Im Biergarten und im Festzelt trifft man sich zu bayerischer Gemütlichkeit ohne Altersgrenzen. Für Stimmung sorgen die abendlichen Showbands und die zahlreichen Fahrgeschäfte.
Ort: Volksfestplatz
Eintritt frei
Infos: 08421/706349

Sonntag, 3. September
14 - 20 Uhr
Hofmühl-Volksfest Halbmarathon
„G'loffer werd“ in Eichstätt
Ort: Volksfestplatz
Preise folgen, Anmeldung erforderlich.
Infos: 08421/80938

Sonntag, 3. September
18 - 20:30 Uhr
Quiz im Kino
Nachfolger des altehrwürdigen Pub-Kwizz im Fiddler's Green
Ort: Filmstudio im alten Stadttheater Eichstätt
Infos: 08421/4473

Spezialblock

14. Juli - 13. August
Zu den jeweiligen Öffnungszeiten.
„Eichstätt kocht...sommerlich“
Leicht und frisch auf den Tisch



Lecker essen und Eichstätt leicht genießen – das macht die Aktion „Eichstätt kocht...sommerlich“ möglich.
Treffpunkt: Teilnehmende Gastronomiebetriebe
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

Ihr Finanzierungsspezialist in der Privaten Immobilien Finanzierung

Beste Bank vor Ort 2023 - Baufinanzierung

Wir sind stolz darauf, Ihnen mitteilen zu können, dass die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte für herausragende Leistungen in der privaten Wohnbaufinanzierung ausgezeichnet wurde! Mit unserem Fachwissen und unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen zur Seite, um Ihren Traum vom eigenen Zuhause zu verwirklichen.

Warum wir Ihre erste Wahl sind:

- **Ausgezeichnete Expertise:** Unsere Finanzierungsspezialisten verfügen über umfassendes Fachwissen und sind stets auf dem neuesten Stand der Finanzierungsbranche.
- **Maßgeschneiderte Lösungen:** Wir wissen, dass jeder Kunde einzigartig ist. Daher erstellen wir individuelle Finanzierungslösungen, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Budget zugeschnitten sind.
- **Langfristige Zinsbindung:** Bei uns profitieren Sie von einer langfristigen Zinsbindung, die Ihnen Sicherheit und Planbarkeit bietet. Sie können sich auf niedrige Zinsen für einen längeren Zeitraum verlassen und Ihre Finanzierung langfristig absichern.
- **Höchstmögliche Flexibilität:** Wir verstehen, dass sich Ihre Lebenssituation ändern kann. Deshalb bieten wir Ihnen Flexibilität in Bezug auf Sondertilgungen, Tilgungssätze und Laufzeiten. Sie können Ihre Finanzierung anpassen, wenn sich Ihre Bedürfnisse ändern.
- **Transparente Beratung:** Wir legen großen Wert auf Offenheit und Transparenz. Sie erhalten eine klare und verständliche Beratung, damit Sie die besten Entscheidungen für Ihre Baufinanzierung treffen können.
- **Persönlicher Service:** Unser Ansprechpartner, Herr Willibald Ablaßmeier, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Er wird Ihnen helfen, den gesamten Prozess reibungslos und stressfrei zu gestalten.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Domplatz 5 | 85072 Eichstätt
Telefon: 08421 6009-0
E-Mail: info@vr-bayernmitte.de
www.vr-bayernmitte.de
www.facebook.de/vrbayernmitte

Unsere Servicezeiten	
Montag:	08:30 - 12:30 14:00 - 16:30
Dienstag:	08:30 - 12:30 14:00 - 16:30
Mittwoch:	08:30 - 12:30 14:00 - 16:30
Donnerstag:	08:30 - 12:30 14:00 - 18:00
Freitag:	08:30 - 14:00

Unsere Beratungszeiten
Von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr
Unser KundenServiceCenter
ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 0841 3105-0 für Sie erreichbar.

Worauf warten Sie noch? Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Träume verwirklichen!

Kontaktieren Sie Hr. Ablaßmeier unter:

Telefon: 08421/6009-282

E-Mail: willibald.ablassmeier@vr-bayernmitte.de

Besuchen Sie auch unsere Website unter www.vr-bayernmitte.de und entdecken Sie weitere Informationen über unsere Baufinanzierung mit langfristiger Zinsbindung und höchstmöglicher Flexibilität!

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zum Eigenheim begleiten zu dürfen.

Willibald Ablaßmeier
Finanzierungsberatung



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
0841 3105-0
www.vr-bayernmitte.de